

# MIT DEM RASENMÄHER FIT IN DEN FRÜHLING

Gerade die Wintermonate sind der ideale Zeitraum, um Ihrem Rasenmäher einen Winterservice in einer Fachwerkstätte zu gönnen. Möchten Sie sich diese Ausgabe jedoch lieber sparen, so sollten Sie zumindest folgende Wartungspunkte beachten und regelmäßig ausführen:

## 1. Ölstand:

- Ölstand: Überprüfen Sie regelmäßig den Ölstand.
- Öl bis zur Markierung auf dem Ölmeßstab nachfüllen. ACHTUNG! BITTE NIE ÜBERFÜLLEN!
- Den ersten Ölwechsel führen Sie am besten nach 5 Betriebsstunden durch, dann nach je 50 Betriebsstunden oder am Beginn jeder Saison.

## 2. Luftfilter

- Ersetzen Sie den Luftfilter mindestens einmal je Saison mit Originalteilen.
- Wenn Sie in einer Umgebung mit viel Staub arbeiten, wechseln Sie die Luftfilter öfter aus.
- Zur Gewährleistung einer optimalen Leistung und zum maximalen Schutz Ihres Motors verwenden Sie ausschließlich Original Luftfilter.

## 3. Benzin

- Benutzen Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin.
- Vermischen Sie das Benzin nicht mit Öl (bei 4-Takt-Motoren).
- Benutzen Sie den Kraftstoff innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf.

## 4. Winterlagerung

- Bringen Sie Ihren Rasenmäher zu einem Winterservice in eine Fachwerkstätte oder:
  - Entfernen und Nachfüllen von Motoröl
  - Gießen Sie 14 ml Schutz-Öl in die Zündkerzenöffnung
  - Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und drehen Sie den Motor langsam durch, ohne ihn zu starten.
  - Entfernen Sie die Verschmutzungen und das Gras vom Motor und lagern Sie Ihr Gerät in einem sauberen, trockenen Bereich.

## 5. Wiederinbetriebnahme im Frühling

- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung durch.
- Befüllen Sie den Motor mit Öl von hoher Qualität und mit Zusatzmittel zur Verhütung der Ölschlammabsonderung mit der Kennzeichnung "For Service SE, SF, SG", wie zum Beispiel das Briggs & Stratton SAE 30 Öl (mit "Garantiezertifikat").
- Verwenden Sie nur sauberes, frisches Benzin; das Benzin zerfällt nach 60 Tagen.